



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Grunddaten

Fakultät, Fachbereich*:	BWL
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Bachelor
Land*:	Frankreich
(Partner)Hochschule/Institution*:	EM Strasbourg
Aufenthaltszeitraum*:	09.2020-04.2021

* = Pflichtfeld

Bewerbungsprozess

Ich habe mich für den Auslandsaufenthalt über Erasmus beworben. Dazu musste ich eine komplette Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Transcript of Records einreichen.

Vorbereitung und Anreise

Die Anreise war recht entspannt. Da mein Heimatort etwas näher an Strasbourg lag, konnte ich von dort aus bequem und günstig mit der Deutschen Bahn anreisen. Es gibt aber auch einen Flughafen in Strasbourg, sodass man auch mit dem Flugzeug anreisen könnte.

Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort

Da die EM Strasbourg eine Partnerhochschule der UHH ist, konnte ich den Auslandsaufenthalt durch ein Erasmus Stipendium finanzieren. Die Kosten vor Ort waren ähnlich wie hier in Hamburg, jedoch sind die Lebensmittel in den Supermärkten zum Teil teurer. Man kann dort also mit einem ähnlichen Budget, wie hier in Hamburg zurechtkommen.

Unterbringung/Wohnungssuche

Die Wohnungssuche war für mich zum Glück kein großes Thema da man durch das International Office die Möglichkeit bekommen hat, ein Zimmer in einem Studentenwohnheim in der Nähe des Universitätsgelände zu bekommen. Allerdings sind die Zimmer in diesen Wohnheimen ziemlich klein. Wenn man mehr Platz benötigt, sollte man nach einer anderen Unterkunft suchen. Ich hatte ein Zimmer mit eigenem Bad und geteilter Küche. Es gab aber auch Zimmer mit Gemeinschaftsbad oder Zimmer mit eigenem Bad und eigener Küche.

Gastuniversität/Gastinstitution/Kursprogramm

Da ich an dem BEM (Bachelor of European Management) Programm teilgenommen habe, konnte ich meine Kurse nicht selbst wählen. Ich wurde vom International Office automatisch in die Kurse eingeschrieben. Trotzdem fand ich den Kursplan recht interessant. Der Aufbau der Kurse war ganz anders als hier in Hamburg. Während hier in Hamburg meist nur eine Klausur am Ende des Semesters die Note bestimmt, gibt es dort auch während des Semesters benotete Abgaben/Vorträge/Tests. Das ist zwar während des Semesters etwas stressiger, jedoch hängt die Note dann nicht nur an einer einzigen Leistung, was ich persönlich recht gut fand. Dadurch hatten auch manche Kurse am Ende keine oder nur kleine Abschluss-Klausuren.

Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten

Es gab sowohl vom International Office, als auch von ESN Strasbourg (Studentennetzwerk für Austauschstudenten) Freizeitangebote. Zum Anfang des Semester gab es auch mehrere Events, um die anderen Austauschstudenten und die Stadt kennenzulernen. Außerdem hat Strasbourg natürlich auch viel Bars, Shopping-Center, Parks etc., die man besuchen kann.

Zusammenfassung

Insgesamt kann ich einen Auslandsaufenthalt an der EM Strasbourg weiterempfehlen. Besonders die Uni hat mir sehr gefallen.